

Pflegehinweise

Allgemeine Pflegehinweise

Die hochwertigen Oberflächen einer qualitäts-Küche sind sehr pflegeleicht. Um den Wert und die Lebensdauer der neuen Küche über viele Jahre zu erhalten, sollten diese regelmässig, aber vor allen Dingen richtig gepflegt werden.

Beachten Sie daher die folgenden Pflegehinweise:

- Verwenden Sie grundsätzlich nur milde, wasserlösliche Haushaltreiniger, die in ihrer Produktinformation ausdrücklich für Küchenmöbel vorgesehen sind.
- Ganz gleich, ob Sie eine Hochglanz-Front oder eine supermatte Kunststoff-Front gekauft haben, bitte verwenden Sie auf gar keinen Fall scharfe chemische Substanzen sowie scheuernde Putz- oder Lösungsmittel. Auch Scheuerpulver, Stahlwolle oder Topfkratzer zerstören die Oberfläche so stark, dass eine Aufarbeitung nicht mehr möglich ist.
- Verwenden Sie ein weiches, nicht fusseles Tuch, ein Leder oder einen Schwamm.

Verwenden Sie **keine Mikrofasertücher** oder Schmutzradierer. Diese enthalten häufig feine Schleifpartikel, die zu einem Verkratzen der Oberfläche führen können.

- Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich. Frische Flecken lassen sich wesentlich leichter und somit meistens vollständig entfernen.

Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger oder fliessendes Wasser aus einem Schlauch!

- Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher oder auftretende Dampfschwaden während oder nach dem Kochen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Halten Sie alle Flächen stets trocken! Stehendes Wasser und andere Flüssigkeiten können dauerhafte Schäden verursachen!

Pflegeanleitung für Kunststoff-Fronten

Kunstharz-Fronten lassen sich mit den haushalts- und handelsüblichen Reinigungsmitteln pflegen. Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie die Reinigungsmittel mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Anschliessend sollten Sie mit klarem Wasser die Reinigungsmittelreste entfernen und die Türen trockenwischen.

Hartnäckige Flecken wie Lack- und Klebstoffreste oder Fettspritzer können Sie problemlos mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernen. Prüfen Sie diese vor dem ersten Gebrauch zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle.

Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen sowie Reiniger auf Nitrobasis sind zur Reinigung der Oberflächen nicht geeignet. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger!

Pflegehinweise für hochglänzende Fronten aus Kunststoff

Fronten mit hochglänzender Oberfläche zeichnen sich durch exzellenten Glanz aus, der mit Hilfe einer hochglänzenden polymeren Folie erzeugt wird.

Hochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne grosse Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme, u.a.) extrem sauber sind.

Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen in Putzmitteln, wie Sand- oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (**keine Mikrofasertücher**) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Pflegeanleitung für Fronten mit samtmatter Oberfläche

Fronten mit samtmatter Oberfläche werden mit einem speziellen Hochmatt-Lack versiegelt. Dieser Lack verleiht den Fronten eine besondere Haptik, die der einer gewachsten Holzfront sehr nahe kommt. Dieser Lack besitzt grundsätzlich eine rauere Struktur als eine glatte Lackierung. Daher ist bei der Reinigung folgendes zu beachten:

Lebensmittel und Substanzen mit einem hohen Farbstoffanteil, wie Kaffee, Senf, Tee, Rotwein, o.ä. können – wenn sie einmal eingetrocknet sind – auf der Folie dauerhaft leichte Verfärbungen hinterlassen.

Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Waschen Sie Verunreinigungen möglichst sofort mit viel Wasser oder verdünnter Seifenlauge ab. Die Flecken dürfen nicht eintrocknen!
- Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer sehr warmen 30 %igen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Spül- oder Handwaschbürste (Nagelbürste) ausgebürstet werden.

Anschließend die Reste der Reinigungslösung mit klarem, lauwarmem Wasser auswaschen und mit einem Ledertuch trockenwischen.

Diese Vorgehensweise muss unter Umständen mehrmals wiederholt werden. Bei besonders hartnäckigen Flecken können auch Reiniger mit einem Alkoholanteil von max. 15 – 20 % wie z.B.

Sidolin, Ajax Fensterreiniger oder Bref-Fettlöser verwendet werden. Testen Sie dies zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle. Beschränken Sie dabei die Einwirkzeit auf ein kurzes, druckarmes Wischen, da Alkohol die meisten Lackierungen bei langer Einwirkzeit beschädigen kann.

Achten Sie bei der Verwendung von handelsüblichen Haushaltreinigern unbedingt darauf, dass keine gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert eingesetzt werden dürfen, da deren Farbstoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen können. Eingedrocknete oder über längere Zeit eingedrungene Substanzen sind dann nur noch begrenzt entfernbar.

Diese Lackoberfläche ist nicht beständig gegen organische Lösungsmittel wie Verdünnungen, Nagellackentferner oder unverdünnter Spiritus. Daher dürfen diese niemals auf die Oberfläche gelangen.

Pflegehinweise für supermatte Fronten

Für die Reinigung der Oberflächen benötigen Sie nichts weiter als ein weiches Tuch und warmes Wasser mit etwas Spülmittel oder Glasreiniger. Wichtig ist das anschliessende Trockenwischen mit einem weichen Tuch.

Flecken, vor allem von stark gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten, aber auch Fettspritzer und dergleichen, müssen sofort mit viel Wasser, evtl. unter Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. Anschliessend die Seifenreste mit lauwarmem Wasser abwaschen und mit einem Fensterleder trockenreiben. Die Flecken sollten nicht eintrocknen!

Eingedrocknete oder über längere Zeit eingedrungene Substanzen sind unter Umständen nicht mehr vollständig zu entfernen!

Besonders hartnäckige Flecken können mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernt werden. Dabei ist es sinnvoll, das Reinigungsmittel zuvor an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren.

Pflegehinweise für ultrahochglänzende Fronten

Fronten mit einer Acryl-Beschichtung zeichnen sich durch einen exzellenten Ultrahochglanz aus. Verwenden Sie eine 1 %ige Seifenlösung und ein weiches, sauberes Tuch (**kein Mikrofasertuch**) zur Reinigung.

Um eine statisch Aufladung zu vermeiden, empfehlen wir, einen antistatischen Kunststoffreiniger zu verwenden. Um die Widerstandsfähigkeit gegen Wisch- und Kratzspuren zu verbessern, sollte die Oberfläche mit empfohlenen Poliermitteln behandelt werden. Weniger tiefe Kratzer können so auch vorsichtig entfernt werden.

Gleichzeitig verbessert sich nach einer Behandlung mit der Politur die Kratzfestigkeit. Empfohlen wird die Politur ULTRA GLOSS Superpolish. Ultrahochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne grosse Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme, u.a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen, wie Sand- oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Für derartige Gebrauchsspuren kann der Hersteller keine Gewährleistung übernehmen.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofasertücher!) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der Hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen ja nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Pflegeanleitung für Holz-Fronten

Holz ist ein natürlicher Werkstoff. Die Maserung und der Farbton machen aus jeder Küche ein Einzelstück. Abweichungen in der Struktur des Holzes und in der Farbe z.B. durch unterschiedliche Licht- und Sonneneinstrahlung, sind charakteristisch für dieses Naturprodukt und somit völlig normal.

Sie zeigen die Hochwertigkeit des Materials auf und sind daher kein Reklamationsgrund.

Die Oberflächen der Holzfront sind mehrfach mit einem hochwertigen Lack versiegelt. Zur Reinigung genügt es daher, sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch in Richtung der Holzstruktur abzuwischen, so dass eventuelle Schmutzpartikel aus der Pore entfernt werden.

Fettspritzer und andere Verunreinigungen dürfen auf keinen Fall eintrocknen und sollten sofort entfernt werden.

Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher oder auftretende Dampfschwaden während oder nach dem Kochen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Halten Sie alle Flächen stets trocken! Stehendes Wasser und andere Flüssigkeiten können dauerhafte Schäden verursachen!

Als lebender Werkstoff kommt Holz in Bewegung, wenn es immer wieder extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt wird. Trotz sorgfältiger Lackbeschichtung quillt oder schwindet es.

Pflegehinweise für hochglänzende Lackfronten

Die Hochglanzlackfronten erhalten ihren brillanten Glanz durch die 8 von Hand aufgetragenen Schichten. Dieser Lack hat eine langlebige Tiefenwirkung mit Spiegeleffekt, die bei guter Pflege erhalten bleibt.

Hochglänzende Lackfronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so ohne grosse Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme, u.a.) extrem sauber sind.

Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen, wie Sand- oder Staubkörner, können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (**keine Mikrofasertücher**) – müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können.

Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen ja nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Pflegehinweise für Glasfronten und Glasnischenrückwände

Klarglas besticht durch seine Tiefenwirkung. Satiniertes Glas hat eine weiche und angenehme Anmutung. Da Glas ein porenfreier Werkstoff ist, eignet er sich bereits aus hygienischen Gründen besonders gut für die Küche. Klarglas lässt sich mit milden Reinigungsmitteln sowie haushaltüblichen Glasreinigern säubern. Chemikalien oder stark ätzende Mittel sollten zum Schutz der Glasoberfläche sofort mit Wasser entfernt werden. Scheuern oder Kratzen greift die Glasoberfläche ebenfalls an.

Satiniertes Glas besitzt gegenüber Klarglas eine leicht raue Oberfläche, die ebenfalls mit einem Lappen oder Schwamm und haushaltüblichen Glasreiniger gut zu pflegen ist. Die Glasoberfläche sollte **nicht mit Silicon- oder säurehaltigen Reinigungsmitteln behandelt werden**. Fett- und ölhaltige Substanzen erzeugen auf satinierten Oberflächen Flecken mit leichter Schattenwirkung. Diese lassen sich jedoch mit einem Glasreiniger problemlos entfernen.

Pflegehinweise für Arbeitsplatten allgemein

Arbeitsplatten dienen zur Arbeitsvorbereitung und dürfen nicht als Schnittflächen benutzt werden, da Messerschnitte in jedem Material, also auch im harten Schichtstoff-Belag, Kerben hinterlassen können. Nützlich sind Schneidunterlagen aus Holz, Kunststoff, Granit, o.ä.

Porzellan- und Steingutgeschirr hat an der Unterseite einen unglasierten Rand. Das Schieben über die Arbeitsplatte kann daher leicht Kratzer verursachen.

Heisse Töpfe, Pfannen oder andere heisse Gegenstände dürfen nicht auf der Arbeitsplatte abgestellt werden. Verwenden Sie dafür immer einen Topfuntersatz oder Graniteinlagen!

Die Arbeitsplatten lassen sich mit haushaltüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel!) pflegen. Ja nach Verschmutzungsgrad tragen Sie diese mit Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Entfernen Sie die Reinigungsmittelreste mit einem feuchten Tuch und wischen Sie die Arbeitsplatte trocken.

Stehende Flüssigkeit auf Arbeitsplatten, insbesondere auf Leimfugen, müssen sofort entfernt werden.

Pflegehinweise für hochglänzende Arbeitsplatten

Gehen Sie mit diesen brillanten Oberflächen vorsichtig um! Auf glänzenden Arbeitsplatten sind leichte Gebrauchsspuren (z.B. durch das Schieben von Keramik) schneller sichtbar als auf matten Oberflächen. Es handelt sich hierbei um Spuren, die die Gebrauchsfähigkeit der Arbeitsplatte in keiner Weise einschränken.

Diese Spuren sind nicht zu vermeiden und können daher nicht als Beanstandung anerkannt werden.

Holzwerkstoffe – insbesondere hochglänzende - sind grundsätzlich empfindlich gegen Wärme. Heisse Töpfe und Pfannen dürfen daher niemals ungeschützt auf der Arbeitsplatte abgestellt werden. Bitte verwenden Sie dafür immer einen Topfuntersatz oder Graniteinlagen!

Verfärbungen oder Veränderungen in der Oberfläche können nicht als Beanstandung anerkannt werden.

Pflegehinweise für Griffe und Griffleisten

Zur Reinigung unserer Griffe und Griffleisten empfehlen wir ein feuchtes, weiches Tuch und die Verwendung von handelsüblichen Geschirrspülmitteln (Pril oder ähnliches).

Unbedingt zu vermeiden ist jede Form von mechanischem Abrieb, der u.a. auch durch Polieren mit groben Leinentüchern erfolgen kann und der Einsatz von aggressiven, oftmals konzentrierten Haushaltsreinigern (Essigreiniger stahlhaltige Reinigungsmittel bzw. stahlhaltige Reinigungsschwämme, etc.).

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer richtig gepflegten Küche.